Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **101 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3M Gehörschutz

Am Arbeitsplatz in der Textilindustrie lauert häufig eine sehr grosse Lärmgefahr. Maschinen und unterschiedliche Geräte verursachen sehr hohe Geräuschpegel. Um sich bei einer Lärmintensität über 85 dB auf Dauer nicht der Gefahr einer Gehörschädigung auszusetzen, ist das Tragen eines Gehörschutzes unerlässlich, denn Schädigungen des Gehörs sind irreparabel.

Die festen Gehörschutzstöpsel, Typ 3M 1220 und 1230, mit den Luftkissen zwischen den Lamellen reduzieren den Druck im Gehörgang. Der Wert der Schalldämmung beträgt 30 dB. Ihr Einsatz empfiehlt sich in extrem lärmbelasteten und schmutzigen Umgebungen.

Die konische Form der 3M 1100-Einweg-Gehörschutzstöpsel (Bild) passt sich dem Gehörgang ideal an und sorgt für einen hohen Tragekomfort. Warme und feuchte Arbeitsbedingungen in einem hoch lärmbelasteten Umfeld sind Einsatzbereiche für 3M Schaumstoff-Gehörschutzstöpsel. Sie sind in zwei Versionen erhältlich und ihre Schalldämmung beträgt 31 dB. Alle Gehörschutzstöpsel erfüllen die Anforderungen der Norm EN 352-2.

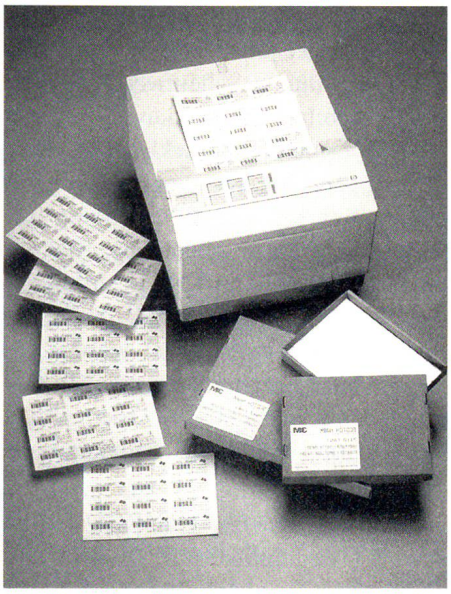
3M Gehörschutzstöpsel 1100/1110

3M Scotch Mark-Leistungsetiketten

Labels im Do-it-yourself-Verfahren!

Mit den neuen 3M Scotch Mark-Folien können hochwertige Etiketten und andere Kennzeichnungen mit PC und Laserdrucker schnell, kostengünstig und indivduell «inhouse» hergestellt werden.

So können Leistungsetiketten mit Prüfzeichen, Firmenlogo, Bar-Code, Artikel- und Seriennummern bequem und schnell am Arbeitsplatz gestaltet und gedruckt werden. Aber auch für die Erstellung von Schemen, Frontblenden, Skalen und Produktekennzeichnungen eignet sich dieses System bestens. RW



Scotch Mark-Folien

Reflektierende Bekleidung mit Melton-Garnen aus 3M-Scotchlite

Aus der reflektierenden 3M-Scotchlite-Folie wurden reflektierende Garne mit der Bezeichnung Retroglo hergestellt. Dabei wird die Scotchlite-Folie auf einen Polyesterfilm laminiert und in schmale Streifen gesplittet. Diese Flachfäden können verwebt, vermascht und geflochten werden. Der Film besteht aus 50 000 feinsten Glasströpfchen pro Quadratzoll. Aufgrund der runden Form dieser Glasströpfchen wird auftreffendes Licht direkt zur Lichtquelle reflektiert. Wird ein Streifen Retroglo

Industriestrasse 2
Postfach
CH-5102 Rupperswil
Telefon 064/47 41 47
Telefax 064/47 24 55

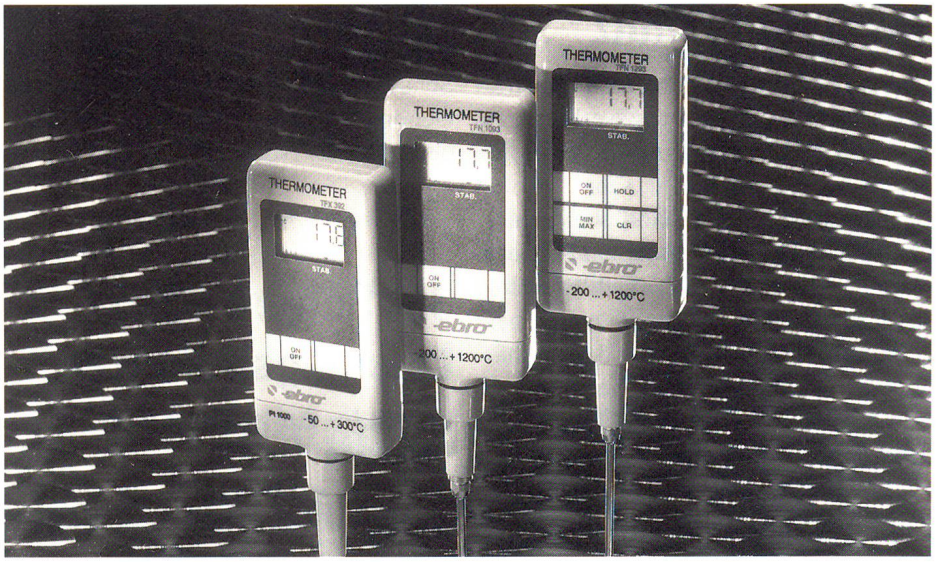
Hülsenfabrik Rupperswil

...die Hülsen für die Umwelt!

DIN ISO 9002

in ein Kleidungsstück eingearbeitet, so ist dieses beispielsweise bei der Beleuchtung durch Scheinwerfer in der Nacht sichtbar. Anwendungen werden bei Uniformen, Sportbekleidung, Kinderanzügen, Jogging- und Bikeranzügen sowie bei Schutzbekleidung für Strassenarbeiter gesehen. Der reflektierende Faden kann in Kragen, Stirnbänder, Rändern, Seitennähten, Schuhen, Socken usw. eingearbeitet werden. In Europa wird aufgrund der strengen Gesetzgebung hinsichtlich Arbeitsschutz ein grosser Markt für reflektierende Textilien gesehen.

Quelle: America's Textile International, Juni 1994, Seite 124



Thermometer TFN 1093/1293 *Foto: Sawi*

Zertifizierung des CableCorders von Allma, Kempten, D

Der Direktkablierer CableCorder der Allma Zwirnsysteme, einem Unternehmen der Saurer Gruppe, wurde 1994 vom Fachausschuss Textil der Prüf- und Zertifizierungsstelle mit dem GS(CE)-Zeichen zertifiziert.

Das GS-Zeichen ist eine vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung geschützte Auszeichnung und bedeutet «geprüft nach Gerätesicherheitsgesetz». Allma darf diese Auszeichnung für den CableCorder verwenden, da die Maschine in allen Belangen den vorgegebenen Sicherheitsbestimmungen der EU-Richtlinien entspricht. Ab 1. 1. 1995 dürfen innerhalb der EU nur noch Maschinen vertrieben werden, die mit dem GS(CE)-Zeichen versehen sind.

Präzisions-Thermometer TFN 1093/1293

Die Präzisions-Thermometer von Sawi zeichnen sich durch Robustheit und hohe Flexibilität aus. Zurzeit sind rund 100 verschiedene NiCr-Ni-Temperaturfühler zur Messung von Luft, Gasen, Flüssigkeiten und Oberflächen erhältlich. Der wählbare Temperaturbereich erstreckt sich von –200 bis 1200 Grad C. Die Auflösung beträgt 0,1 Grad bis 300 Gad C und 1 Grad bis 1200 Grad C.

Die stossfesten und wasserdichten Präzisions-Thermometer sind für Messungen in den Bereichen Heizung, Lüftung, Klima, Textil sowie in der Maschinenindustrie anwendbar. Die Batteriebetriebsdauer beträgt 10 Jahre.

Jahresabschluss bei der Spinnerei Streiff AG

Die in der Baumwoll-Spinnerei sowie im Immobilienbereich tätige Spinnerei Streiff AG, Aathal, blickt auf ein durchzogenes Geschäftsjahr zurück. Der Betriebsertrag konnte gegenüber dem Vorjahr von 28 auf 30 Mio. leicht gesteigert werden, doch litt die Firma unter stark geschrumpften Margen und schloss im Spinnereibereich mit Verlust ab. Für die baumwollverarbeitende Industrie war 1993/94 eines der schwierigsten Jahre überhaupt. Rezessive Einflüsse und der sich verschärft fortsetzende Strukturwandel stellte die Branche vor erhebliche Probleme.

Der schon im Vorjahr zufriedenstellende Mietertrag im Wohnungs- und Gewerbebereich konnte demgegenüber gehalten werden. Vorangiges Ziel ist die Werterhaltung der Liegenschaften und der über 300 vermieteten Wohnungen.

Das begonnene Geschäftsjahr wird etwas optimistischer beurteilt.

Spinnerei Kunz mit ISO 9001 / EN 29001

Die Spinnerei Kunz AG, Teil der Textilgruppe der Oerlikon-Bührle Holding, mit Betrieben in Windisch, Linthal und Dietfurt ist jetzt die zweite Spinnerei der Schweiz mit dem Qualitäts-Sicherungssystem ISO 9001 / EN 29001. Das System gilt für die Bereiche reine Baumwolle, Chemiefaser- und Mischgarne sowie für Zwirne.

Mit dieser Zertifizierung festigt die Spinnereigruppe ihre Stellung im heissumkämpften Garnmarkt des In- und Auslandes. Für die Kunden der Gruppe bedeutet die von der TÜV-Zertifizierungs-Gemeinschaft in Köln abgegebene Bescheinigung, dass die Gruppe eine garantiert ausgeglichene Ware mit wesentlich engeren Toleranzgrenzen liefert. Die internen Qualitätskontrollen wurden standardisiert und betreffen jetzt alle 35 Produktions- und 5 Verwaltungsseinheiten in den drei Spinnereibetrieben. Das Zertifikat gilt bis Juni 1997, doch wird bereits im kommenden Jahr eine neue Überprüfung vorgenommen, um die Qualitätssicherung zu garantieren.